



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

1.0 Geltungsbereich

Die Ausführung von Aufträgen, Lieferungen und sonstigen Leistungen der DooLoad Media GmbH (nachfolgend: „DOOLOAD“) erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Allgemeinen Lieferbedingungen (nachfolgend: Lieferbedingungen), welche der Auftraggeber durch die Erteilung des Auftrages oder der Entgegennahme der Lieferung anerkennt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber. Die Geltung abweichender und ergänzender Geschäftsbedingungen des Auftraggebers ist ausgeschlossen, auch wenn DooLoad diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

2.0 Vertragsschluss und Auftragsdurchführung

2.1. Die Angebote von DOOLOAD sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung per Email von DOOLOAD bzw. mit der Ausführung des Auftrages zustande und richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt der Auftragsbestätigung (soweit erteilt) und nach diesen Lieferbedingungen.

Mündliche Abrede oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch DOOLOAD. Bestellungen, Auftragsbestätigungen sowie Rechnungen können auch in elektronischer Form erfolgen. Das Gleiche gilt für Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und/oder dieser Lieferbedingungen.

2.2. DOOLOAD ist berechtigt, nach ihrer Wahl den Auftrag ganz oder teilweise in Berlin oder an anderen Produktionsstätten von DOOLOAD oder mit ihr im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die auch im Ausland liegen können, auszuführen.

2.3. DOOLOAD ist berechtigt, die Auftragsmenge ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber in zumutbarem Rahmen und entsprechend den auch dem Auftraggeber bekannten Produktionsabläufen nach oben oder unten anzupassen. Zumutbar sind Mehr- oder Minderlieferungen innerhalb der folgenden Toleranzen: Auftragsgröße:

0 - 5.000 Stück Toleranz + - 5%
> 5.001 Toleranz + - 3%

2.4. Nur schriftlich erteilte Bestellung sind rechtsverbindlich. Mündlich oder telefonisch erteilte Bestellungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit unserer nachträglichen schriftlichen Bestätigung. Das Gleiche gilt für mündliche Nebenabreden und mündliche Änderungen des Vertrages.

Bestellungen, Lieferabrufe sowie deren Änderungen und Ergänzungen können auch in elektronischer Form erfolgen. Das Gleiche gilt für Auftragsbestätigungen, Wareneingangsdokumente und Rechnungen.

3.0 Lieferfristen und Termine

3.1. Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von DOOLOAD schriftlich bestätigt worden sind und der Auftraggeber alle zur Ausführung der Lieferung erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig mitgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt und vereinbarte Zahlungen vereinbarungsgemäß gezahlt hat. Vereinbarte Fristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung. Bei später erteilten Zusatz- oder Erweiterungsaufträgen verlängern sich die Fristen entsprechend. Gerät DOOLOAD mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird DOOLOAD eine Lieferung oder Leistung gleich aus welchem Grunde unmöglich sein, so ist die Haftung von DOOLOAD auf Schadenersatz nach Maßgabe der Regelung in Ziffer 9 dieser Allgemeinen Lieferbedingungen beschränkt.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

3.2. Unvorhersehbare, unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereichs von DOOLOAD liegende und von DOOLOAD nicht zu vertretende Ereignisse wie höhere Gewalt, Krieg, Naturkatastrophen, behördliche Anordnungen oder Arbeitskämpfe entbinden DOOLOAD für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung oder Leistung. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Dauer der Störung, vom Eintritt der Störung wird der Auftraggeber in angemessener Weise unterrichtet. Ist das Ende der Störung nicht absehbar oder dauert sie länger als drei Monate, ist jede Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

3.3. Verzögern sich die Lieferungen von DOOLOAD, ist der Auftraggeber nur zum Rücktritt berechtigt, wenn DOOLOAD die Verzögerung zu vertreten hat und eine vom Auftraggeber gesetzte angemessene Frist zur Lieferung erfolglos verstrichen ist.

3.4. Soweit die Parteien Teilleistungen vereinbart haben, sonst nur aus begründetem Anlass, kann DOOLOAD Teillieferungen vornehmen oder Teilleistungen erbringen.

3.5. Auf Abruf bestellte Waren oder Leistungen müssen innerhalb von 3 Monaten ab Auftragseingang abgenommen sein.

4.0 Versand, Gefahrübergang, Lagerung, Versicherungen

4.1. Soweit vom Auftraggeber keine Bestimmung getroffen ist, erfolgt die Verpackung nach Wahl von DOOLOAD auf einem angemessenen Versandweg in der üblichen Verpackung.

4.2. Die Gefahr geht mit der Übergabe des Liefergegenstandes an das Transportunternehmen oder den Auftraggeber selbst auf den Auftraggeber über. Verzögern sich die Übergabe oder Versendung aus von dem Auftraggeber zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr am Tage der Mitteilung der Versandbereitschaft des Liefergegenstandes auf den Auftraggeber über.

4.3. Soweit vom Auftraggeber bei Auftragserteilung nicht um Rücksendung der Produktionsteile gebeten wird, behält sich DOOLOAD die Vernichtung dieser nach 6 Monaten vor.

5.0 Preise, Zahlungsbedingungen

5.1. Übergibt der Auftraggeber oder in seinem Auftrag ein Dritter, DOOLOAD zur Ausführung eines Auftrages eigene Bestandteile (z.B. Print-Komponenten), die außerhalb der DOOLOAD-Spezifikationen (z.B. Breite, Größe, Dicke, Verarbeitbarkeit usw.) liegen, so ist DOOLOAD berechtigt, dem Auftraggeber durch die Verarbeitung derartiger Bestandteile des Auftraggebers entstehende Mehrkosten zusätzlich in Rechnung zu stellen.

5.2. Alle Preise von DOOLOAD verstehen sich ab Werk einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer, etwaiger Zölle sowie der Verpackungs- und Versandkosten (Fracht, Porto), die jeweils gesondert berechnet werden.

5.3. DOOLOAD stellt Rechnung am Tag der Bestellung. Bei Teilleistungen oder Teillieferungen nach Ziffer 3.4 kann DOOLOAD auch für jede Teilleistung oder Teillieferung Rechnung stellen.

5.4. Jede Rechnung wird innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen des Auftraggebers gelten erst dann als erfolgt, wenn DOOLOAD über den Betrag verfügen kann.

5.5. Im Fall nicht rechtzeitiger Leistung ist DOOLOAD berechtigt, den jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszins zu berechnen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt unberührt.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

5.7. Wird DOOLOAD nach dem Vertragsschluss die Gefahr mangelnder Leistungsfähigkeit des Auftraggebers erkennbar, ist DOOLOAD berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen. Sind die Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht erbracht, so kann DOOLOAD von einzelnen oder allen der betroffenen Verträge jeweils ganz oder teilweise zurücktreten. Die Geltendmachung weiterer Rechte bleibt DOOLOAD unbenommen.

5.8. Zur Aufrechnung ist der Auftraggeber nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

5.9. Zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Auftraggeber nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertrag beruht, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

6.0 Abnahmeverzug

6.1. Wenn der Auftraggeber nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Nachfrist weiterhin die Abnahme verweigert oder vorher ernsthaft und endgültig erklärt, nicht abnehmen zu wollen, kann DOOLOAD (unbeschadet möglicher weiterer Rechte) vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz statt der Leistung verlangen.

6.2. Im Rahmen einer Schadenersatzforderung nach Ziffer 6.1 kann DOOLOAD den Auftragswert ohne Nachweis als Entschädigung fordern; der Auftraggeber ist berechtigt nachzuweisen, dass DOOLOAD ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Die Geltendmachung eines tatsächlich höheren Schadens bleibt vorbehalten.

6.3. Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so ist DOOLOAD berechtigt, die Ware auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers angemessen einzulagern.

7.0 Beschaffenheitsvereinbarung ohne Garantieübernahme

7.1. DOOLOAD gewährleistet, dass der Liefergegenstand bei Gefahrübergang die vereinbarte Beschaffenheit aufweist; sie bemisst sich ausschließlich nach den zwischen den Parteien schriftlich getroffenen konkreten Vereinbarungen über die Eigenschaften, Merkmale und Leistungscharakteristika des Liefergegenstandes.

7.2. DOOLOAD übernimmt gegenüber dem Auftraggeber keine über die Beschaffenheitsvereinbarung nach Ziffer 7.1 hinausgehende Einstandspflicht (Garantie) für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes.

7.3. Angaben in Katalogen, Preislisten und sonstigem dem Auftraggeber von DOOLOAD überlassenen Informationsmaterial sind nicht als derartige Garantien für eine besondere Beschaffenheit des Liefergegenstandes zu verstehen.

Auskünfte, Beratungen über anwendungstechnische Fragen usw. erfolgen nach bestem Wissen, sind jedoch, gleichgültig in welcher Form, stets unverbindlich.

7.4. Werden DOOLOAD Bestandteile vom Auftraggeber oder seinem Beauftragten übergeben, so übernimmt DOOLOAD insoweit keine Gewährleistung oder Garantie, als Abweichungen des Liefergegenstandes von der vereinbarten oder vertraglich vorausgesetzten Beschaffenheit und der Verwendung hierauf beruhen. Stellt uns der Auftraggeber oder von ihm Beauftragte Materialien, Stoffe usw. bei, dann ist uns mit der Lieferung zu bestätigen, dass alle Pflichten der REACH-Verordnung (1907/2006 EG) erfüllt und die Regelungen der Vorregistrierung eingehalten wurden.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

8.0 Rechte des Auftraggebers bei Mängeln, Untersuchungspflicht

8.1. Rechte des Auftraggebers bei Mängeln des Liefergegenstandes setzen voraus, dass er den Liefergegenstand unverzüglich nach Übergabe überprüft und DOOLOAD Mängel unverzüglich, spätestens jedoch zwei Wochen nach Übergabe, schriftlich mitteilt. Verdeckte Mängel müssen DOOLOAD unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 3 Arbeitstagen nach ihrer Entdeckung, schriftlich mitgeteilt werden.

8.2. Mängel einer Teilmenge des gesamten Lieferumfanges berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist. Für den Anspruch des Auftraggebers auf Schadenersatz statt der ganzen Leistung („großer Schadenersatz“) gilt entsprechendes.

8.3. Bei jeder Mängelrüge steht DOOLOAD das Recht zur Besichtigung und Prüfung des beanstandeten Liefergegenstandes zu. Dafür wird der Auftraggeber DOOLOAD die notwendige Zeit und Gelegenheit einräumen. DOOLOAD kann von dem Auftraggeber auch verlangen, dass er den beanstandeten Liefergegenstand an DOOLOAD auf deren Kosten zurückschickt. Erweist sich eine Mängelrüge des Auftraggebers als unberechtigt, so ist er DOOLOAD zum Ersatz aller in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen – z.B. Fahrt- und Monteurkosten oder Versandkosten – verpflichtet.

8.4. Mängel wird DOOLOAD nach eigener Wahl durch für den Auftraggeber kostenlose Beseitigung des Mangels oder ersatzweise Lieferung eines mangelfreien Teiles oder des ganzen Liefergegenstandes (gemeinsam „Nacherfüllung“) beseitigen.

8.5. Der Auftraggeber wird DOOLOAD die für die Nacherfüllung notwendige Zeit und Gelegenheit einräumen. Nur in dringenden Fälle der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden oder wenn DOOLOAD mit der Nacherfüllung in Verzug ist, hat der Auftraggeber das Recht, nach unverzüglicher Abstimmung mit DOOLOAD den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von DOOLOAD den Ersatz der ihm durch die Nacherfüllung entstandenen notwendigen Kosten zu verlangen.

8.6. Rechte des Auftraggebers bei Mängel entfallen, wenn Mängel aus dem Auftraggeber verursachten Gründen eintreten, z.B. durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Inbetriebnahme oder fehlerhafte Behandlung durch den Auftraggeber oder von ihm eingeschaltete Dritte oder durch natürliche Abnutzung, sofern die Mängel nicht von DOOLOAD zu vertreten sind.

8.7. Die zum Zwecke der Nacherfüllung anfallenden Material-, Versendungs-/Arbeitskosten und sonstigen Aufwendungen übernimmt DOOLOAD, soweit der Auftraggeber diese Kosten nicht ausnahmsweise nach Ziffer 8.3, letzter Satz, zu tragen hat.

8.8. Schlägt die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, ist sie dem Auftraggeber unzumutbar oder hat DOOLOAD die nach § 439 Abs. 3 BGB wegen unverhältnismäßiger Kosten dafür verweigert, so kann der Auftraggeber nach seiner Wahl entsprechend den gesetzlichen Regelungen vom Vertrag zurücktreten, den Kaufpreis mindern oder Schadenersatz (bzw. ggf. Ersatz seiner Aufwendungen) verlangen.

8.9. Die Verjährungsfrist für die Rechte des Auftraggebers auf Nacherfüllung, Rücktritt oder Minderung beträgt 12 Monate seit dem Zeitpunkt der Ablieferung beim Auftraggeber. Für Schadenersatzansprüche des Auftraggebers sowie seiner Rechte bei arglistig verschwiegenen oder vorsätzlich verursachten Mängeln bleibt es bei den gesetzlichen Verjährungsfristen. Soweit der Liefergegenstand bestimmungsgemäß vom Auftraggeber oder von Vertragspartnern des Auftraggebers unmittelbar oder mittelbar an einen Verbraucher veräußert wird, verjähren die Rückgriffsansprüche gegen DOOLOAD frühestens 2 Monate nachdem der Auftraggeber die Ansprüche des Verbrauchers oder seines sonstigen Abnehmers erfüllt hat.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

8.10. Die Haftung auf Schadensersatz ist nach Maßgabe der Regelung in Ziffer 9 unserer Allgemeinen Lieferbedingungen beschränkt.

9.0 Schadenersatz und Haftungsbeschränkung

9.1. DOOLOAD haftet nach den gesetzlichen Regeln auf Schadensersatz, soweit nicht Ziffer 9.2 etwas anderes vorsieht.

9.2. Für Sach- und Vermögensschäden ist die Haftung von DOOLOAD wie folgt beschränkt:

(i) DOOLOAD haftet der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis;

(ii) DOOLOAD haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung unwesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis;

Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung (insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz), sowie bei Übernahme einer Garantie.

9.3. Die Ziffern 9.1 – 9.2 finden Anwendung auf alle Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für die Haftung wegen unerlaubter Handlung.

9.4. Der Auftraggeber ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

9.5. Ein pauschalierter Schadensersatz ist ebenso ausgeschlossen, wie die Vereinbarung einer Vertragsstrafe.

10.0 Eigentumsvorbehalt

10.1. Die gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen von DOOLOAD aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber das Eigentum von DOOLOAD.

10.2. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltenes Eigentum zur Sicherung der DOOLOAD zustehenden Saldoforderungen. Eine Veräußerung der Vorbehaltsprodukte ist dem Auftraggeber nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr gestattet. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsprodukte zu verpfänden, zur Sicherheit oder zu übereignen oder sonstige das Eigentum von DOOLOAD gefährdende Verfügungen zu treffen. Der Auftraggeber tritt schon jetzt die Forderung aus der Weiterveräußerung an DOOLOAD ab; DOOLOAD nimmt diese Abtretung schon jetzt an. Veräußert der Auftraggeber die Vorbehaltsprodukte nach Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit anderen Waren oder zusammen mit anderen Waren, so gilt die Forderungsabtretung nur in Höhe des Teils vereinbart, der dem zwischen DOOLOAD und dem Auftraggeber vereinbarten Preis zuzüglich einer Sicherheitsmarge von 10% dieses Preises entspricht. Der Auftraggeber ist widerruflich ermächtigt, die an DOOLOAD abgetretenen Forderungen treuhänderisch für DOOLOAD im eigenen Namen einzuziehen. DOOLOAD kann diese Ermächtigung sowie die Berechtigung zur Weiterveräußerung widerrufen, wenn der Auftraggeber mit wesentlichen Verpflichtungen wie beispielsweise der Zahlung gegenüber DOOLOAD in Verzug ist.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

10.3. Werden die Vorbehaltsprodukte mit andern Gegenständen verbunden, vermengt oder vermischt, so erwirbt DOOLOAD das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsprodukte zu den anderen Gegenständen zum Zeitpunkt der Verbindung, Vermengung oder Vermischung. Erfolgt die Verbindung, Vermengung oder Vermischung in der Weise, dass die Sache des Auftraggebers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Auftraggeber DOOLOAD anteilmäßig Miteigentum überträgt. Das so entstandene Miteigentum wird der Auftraggeber für DOOLOAD verwahren. Der Auftraggeber wird DOOLOAD jederzeit alle gewünschten Informationen über die Vorbehaltsprodukte oder über Ansprüche, die hiernach an DOOLOAD abgetreten worden sind, erteilen. Zugriffe oder Ansprüche Dritter auf Vorbehaltsprodukte hat der Auftraggeber sofort und unter Übergabe der notwendigen Unterlagen DOOLOAD anzuzeigen. Der Auftraggeber wird zugleich den Dritten auf den Eigentumsvorbehalt von DOOLOAD hinweisen. Die Kosten einer Abwehr solcher Zugriffe und Ansprüche trägt der Auftraggeber. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Vorbehaltspunkte für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes sorgfältig zu behandeln.

10.4. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die gesamten zu sichernden Forderungen von DOOLOAD um mehr als 10%, so ist der Auftraggeber berechtigt, insoweit Freigabe zu verlangen.

10.5. Kommt der Auftraggeber mit wesentlichen Verpflichtungen, wie beispielsweise der Zahlung gegenüber DOOLOAD, in Verzug, so kann DOOLOAD unbeschadet sonstiger Rechte die Vorbehaltsprodukte zurücknehmen. In diesem Falle wird der Auftraggeber DOOLOAD oder den Beauftragten von DOOLOAD sofort Zugang zu den Vorbehaltspunkten gewähren und diese herausgeben. Verlangt DOOLOAD die Herausgabe aufgrund dieser Bestimmung, so gilt dies als Rücktritt vom Vertrag. Zur Verwertung der Vorbehaltsprodukte ist DOOLOAD erst nach dem Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

10.6. Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen die vorstehende Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in Deutschland, wird der Auftraggeber alles tun, um DOOLOAD unverzüglich entsprechende Sicherungsrechte zu bestellen. Der Auftraggeber wird an allen Maßnahmen wie beispielsweise Registrierung, Publikation usw. mitwirken die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.

10.7. Auf Verlangen von DOOLOAD ist der Auftraggeber verpflichtet, die Vorbehaltsprodukte angemessen zu versichern, DOOLOAD den entsprechenden Versicherungsnachweis zu erbringen und die Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag an DOOLOAD abzutreten.

11.0 Produkthaftung

11.1. Veräußert der Auftraggeber die Liefergegenstände unverändert oder nach Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit anderen Waren, so stellt er DOOLOAD im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, soweit er für den die Haftung auslösenden Fehler verantwortlich ist.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@dooload.de
Internet: www.dooload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

12.0 Ausgangsmaterial

12.1. Vom Auftraggeber zu beschaffende Ausgangsmaterialien, insbesondere Masterbänder und Lithofilme, sind DOOLOAD in einwandfreiem Zustand frei Haus zu liefern.

12.2. Im Brandfall oder bei Einbruch erhält der Auftraggeber bei Beschädigung oder Verlust nur einen prozentual zu errechnenden Anteil von der von DOOLOAD zu beanspruchenden Versicherungssumme. Der Anteil richtet sich nach dem Wert der im Eigentum des Auftraggebers stehenden Gegenstände im Verhältnis zu dem DOOLOAD entstandenen Gesamtschaden.

12.3. Soweit vom Auftraggeber bei Auftragserteilung nicht um Rücksendung der Produktionsteile gebeten wird, behält sich DOOLOAD die Vernichtung dieser nach 6 Monaten vor. Alle bei DOOLOAD lagernden Ausgangsmaterialien, die mindestens zwölf Monate lang nicht genutzt worden sind, werden dem Auftraggeber nach vorheriger Abstimmung mit ihm zurückgegeben oder vernichtet. Etwaige anfallende Kosten trägt der Auftraggeber.

12.4. DOOLOAD ist nicht für die in Auftrag gegebenen Produkte verantwortlich. DOOLOAD ist insbesondere nicht verpflichtet, Ausgangsmaterialien (Masterbänder, CD-R, Lithofilme, elektronische Daten, etc.) zu verwenden, die rassistischen, gewalttätigen, pornographischen oder einem sonstigen rechtswidrigen Inhalt haben. In solchen Fällen ist DOOLOAD berechtigt, vom gesamten Auftrag zurückzutreten, damit verbundene Kosten hat der Auftraggeber zu erstatten. Sollte DOOLOAD von Dritten wegen vorgenannter Inhalte ersatzpflichtig gemacht werden, so ist DOOLOAD berechtigt, vom Auftraggeber Freistellung und ggf. Schadenersatz zu verlangen.

13.0 Schutzrechte, Rechte Dritter

13.1. Sie sind berechtigt, unseren Handelsnamen, Logos oder Warenzeichen zu Ihrem eigenen oder zum Nutzen Dritter in Anspruch zu nehmen. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung dürfen Sie diese einzeln oder in Verbindung mit Ihren eigenen Handelsnamen, Warenzeichen oder Logos verwenden. Sollte von Ihnen eines unserer gewerblichen Schutzrechte rechtswidrig verletzt werden, tragen Sie in vollem Umfang alle Kosten bzw. ersetzen Sie uns alle unmittelbaren und mittelbaren Schäden, die uns in diesem Zusammenhang entstehen. Hierzu gehören auch die Kosten für eine erforderliche Rechtsverfolgung.

13.2. Der Auftraggeber gewährleistet hinsichtlich der von ihm zu beschaffenden Ausgangsmaterialien (Masterbänder, CD-R, Lithofilme, elektronische Daten, usw.) dass er in vollem Umfang über die für die Durchführung des Auftrages erforderlichen urheberrechtlichen Vervielfältigungs- und Verwertungsrechte, insbesondere auch im Hinblick auf die von der GEMA wahrgenommenen Rechte, verfügt. Für die sogenannte GEMA-Meldung wird der Auftraggeber DOOLOAD die erforderlichen Daten zur Verfügung stellen und DOOLOAD die Benutzung von veröffentlichten und unveröffentlichten eigenen und lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen an den gelieferten Ausgangsmaterialien mitteilen. Für den Fall, dass DOOLOAD von Dritten (einschließlich der GEMA) wegen der angeblichen Verletzung von Rechten Dritter (insbesondere von urheberrechtlichen Verwertungsrechten) in Anspruch genommen wird, wird der Auftraggeber DOOLOAD auf erstes Anfordern von diesen Ansprüchen in vollem Umfang freistellen und DOOLOAD die erforderlichen Kosten der Rechtsverteidigung in vollem Umfang erstatten.



Dooload Media GmbH, Ernst Augustin Strasse 12, 12489 Berlin;
HRB 104307 B Amtsgericht Berlin; UST-ID: DE814762968;
Tel: 030 – 6789 45 44
Email: kontakt@doload.de
Internet: www.doload.de

Allgemeine Lieferbedingungen der DooLoad Media GmbH

13.3. Sollte der Auftraggeber nicht in der Lage sein, den in Ziffer 13.1 vereinbarten Nachweis hinsichtlich seiner urheberrechtlichen Vervielfältigungs- und Verwertungsrechte in hinreichend deutlicher Form zu erbringen, so ist DOOLOAD berechtigt, alle ihr vom Auftraggeber überlassenen Produkte und Unterlagen einschließlich der eventuell bereits vervielfältigten Produkte einzubehalten, dritte Organisationen (wie z.B. die BSA oder die IFPI) zu informieren und diesen auf Verlangen die Produkte und Unterlagen des Auftraggebers zur Prüfung zu überlassen.

14.0 Allgemeine Bestimmungen

14.1. Lieferverträge (Bestellungen und Annahmen) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Sie können auch in elektronischer Form erfolgen.

Bei Lieferabrufen ist stets unsere schriftliche Bestätigung erforderlich.

14.2. Ist eine Bestimmung des Vertrags und/oder dieser Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

14.3. Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Berlin. Dies gilt ebenso, falls der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt hat. DOOLOAD ist jedoch berechtigt, den Auftraggeber an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

14.4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UNKaufrechts (CISG).